



Das erste Theil.

70

Erus saget. Thun sie dir gewalt/ regieren
 nicht recht / vergiessen vnschuldig Blut/
 vbertreiben / schäsen / vnnnd verderben ihre
 arme Leuth/ dadarffst du nicht ein greiffen/
 sonder das hat ihnen Gott zuerbieten/ der
 hat es auch zu richten/ wie Sanct Paulus
 zun Colossern sagt : Sie sollen wissen/
 daß sie auch einen Herrn im Himmel ha-
 ben/ derselb ist ihr Oberherz/ hat sie zu straf-
 fen/ vnd nicht du/ darumb sol man die V-
 berkeit weder mit Auffruhr oder andern
 mitteln vnderstehen zu vertreiben / sondern
 gehorsam sein / denn auch Gott die Auff-
 ruhr wider die Oberkeit allweg gröblich
 gestrafft / wie den Bauwren geschach. I-
 tem Chore / Dathan vnnnd Abhron waren
 auffrührisch / vnnnd die Erdt thet sich auff/
 vnnnd verschlang sie. Absolon ward auff-
 rührisch wider seinen Vatter/ vnnnd sein ei-
 gen Haar must ihn halten / daß er mit drey-
 en Spehren durchstoehen wurd. Item die
 Münsterische Auffruhr stürzt vnd straffet
 Gott auch gröblich.

Das

142

140

146

136

151

131

191

091

241

041

Ende

Anfang